

Musterplanung

Datum	Modul	Thema
Do 07.02.08	Basismodul	Einführung Anatomisch-physiologische Grundlagen der Vitalfunktionen
Fr 08.02.08	Basismodul	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Vitalfunktionen Aufbau des Bewegungssystems, Teil 1
Sa 09.02.08	Basismodul	Aufbau des Bewegungssystems, Teil 2 Bewegung und Bewegungssteuerung Teil 1
Sa 16.02.08	Basismodul	Bewegung und Bewegungssteuerung, Teil 2
Fr 22.02.08	Basismodul	Bewegung und Bewegungssteuerung, Teil 3 Störungen der Bewegung und Beweglichkeit
Sa 23.02.08	Fachkraftmodul	Bewegungsdiagnostik, Teil 1
Fr 29.02.08	Fachkraftmodul	Bewegungsdiagnostik, Teil 2
Sa 01.03.08	Fachkraftmodul	Bewegungsdiagnostik, Teil 3 Grundlagen der Pflegeplanung und -prozessgestaltung
Do 06.03.08	Trainermodul	pädagogische Grundlagen zum Gestalten von Übungseinheiten, Teil 1
Fr 07.03.08	Fachkraftmodul	Assessment weiterer Risikofaktoren
Sa 08.03.08	Fachkraftmodul	Grundlagen des Kraft- und Balance-Trainings, Teil 1
Do 13.03.08	Trainermodul	pädagogische Grundlagen zum Gestalten von Übungseinheiten, Teil 2
Fr 14.03.08	Fachkraftmodul	Grundlagen des Kraft- und Balance-Trainings, Teil 2
Sa 15.03.08	Fachkraftmodul	Grundlagen des Kraft- und Balance-Trainings, Teil 3 Gangschule, Teil 1
Do 27.03.08	Trainermodul	pädagogische Grundlagen zum Gestalten von Übungseinheiten, Teil 3
Fr 28.03.08	Fachkraftmodul	Gangschule, Teil 2 Mobilisation und Transfertechniken, Teil 1
Sa 29.03.08	Fachkraftmodul	Mobilisation und Transfertechniken, Teil 1 Einbindung der Sturzprophylaxe in alltagspflegerisches Handeln
Do 03.04.08	Trainermodul	pädagogische Grundlagen zum Gestalten von Übungseinheiten, Teil 4
Fr 04.04.08	Fachkraftmodul	Einbindung der Sturzprophylaxe in alltagspflegerisches Handeln Umfeldanpassung
Sa 05.04.08	Trainermodul	Ausgewählte Rechtsgrundlagen individuelle und institutionelle Rahmenbedingungen für Sturzprävention

Bewerbung

Bewerbungen zur Teilnahme an der Ausbildung sind an das BIGS zu richten.

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Erlaubnis zur Führung einer Berufsbezeichnung in Gesundheitsfachberufen oder Nachweis einer mindestens 5-jährigen Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege
- Befürwortung des Arbeitgebers
- Kostenübernahmeerklärung

Anmeldefrist:

Anmeldungen können ab sofort erfolgen

Sollten Sie Übernachtungen benötigen unterstützen wir Sie gern.

Weitere Informationen erhalten Sie gern telefonisch oder per Mail.

BIGS -

Bildungsinstitut für Gesundheits- und

Sozialberufe

Friedrich Eydam

Rudolf-Virchow-Straße 28

18435 Stralsund

Telefon: 03831- 383458

Fax: 03831- 383453

Email: info@big-s-mv.de



Ausbildung Fachkraft / Trainer für Sturzprävention nach dem moviliti-care® Konzept



- BIGS -

Bildungsinstitut für Gesundheits- und Sozialberufe
Inh. Diplom-Pflegewirt (FH) Friedrich Eydam

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Ziele und Konzeption der Ausbildung

Die Vermeidung sturzbedingter Schädigungen, insbesondere schwerer Verletzungen wie Hüftfrakturen und Oberschenkelhalsbrüchen, ist für die Gesundheit im Alter von erheblicher Bedeutung.

Neben Verletzungen und ggf. eingetretener Behinderungen ist Folge von Stürzen auch die Angst, erneut zu stürzen. Dieses kann das Selbstvertrauen, selbst einfache Dinge des Alltags sicher zu bewältigen, nachhaltig beeinträchtigen.

Insofern leistet die Prävention von Stürzen und sturzbedingten Verletzungen nicht nur einen Beitrag zur Verminderung von individuellen und sozialen Belastungen, sondern vor allem zur Erhöhung von Lebensqualität, Selbstständigkeit und Mobilität.

Gezielte Sturzprävention setzt dabei ein ausreichendes Wissen über Sturzrisikofaktoren einerseits und Interventionsmöglichkeiten zur Reduzierung des Risikos andererseits voraus.

Ziel dieser Ausbildung ist es, neben Grundkenntnissen über Sturzmechanismen und allgemeine Sturzrisikofaktoren einschlägige Kenntnisse über ein gezieltes Assessment des individuellen Sturzrisikos, sowie spezielle Konzepte zur Verminderung des Sturz- und Verletzungsrisikos zu vermitteln. Dabei kommt den anatomisch-physiologischen Grundlagen der Bewegung und den daraus ableitbaren Risikofaktoren in Bezug auf Kraft, Balance und Bewegungskoordination eine besondere Bedeutung zu. Darauf aufbauend werden Kenntnisse zur Gestaltung und Durchführung von Kraft- und Balance-Trainings sowohl mit Einzelpersonen als auch mit Gruppen vermittelt.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausbildung

- Ausbildung in einem gesetzlich geregelten Gesundheitsfachberuf oder Nachweis von mindestens 5-jähriger Erfahrungen in der Arbeit mit älteren Menschen
- Identifikation mit den Zielen und Inhalten dieser Ausbildung
- Bereitschaft zur Umsetzung der Ziele und Inhalte dieser Ausbildung

Über die Zulassung zur Ausbildung entscheidet die Lehrgangseitung.

Zeitplanung

Theoretischer Unterricht in Seminarform: gesamt 160 Stunden

Basismodul: 40 Stunden Präsenz, (zzgl. ca.20 Stunden Selbststudium)

Fachkraft-Modul: 80 Stunden (zzgl. ca. 40 Stunden Selbststudium)

Trainer-Modul: 40 Stunden (zzgl. ca. 40 Stunden Selbststudium)

Der Unterricht findet in Blöcken von 2 – 3 Tagen statt.

Jedes Modul wird mit einem Kenntnis-Nachweis abgeschlossen.

Zum Erreichen des Zertifikats „Trainer für Sturzprävention“ ist die Teilnahme an allen 3 Modulen erforderlich.

20 Stunden praktische Erprobung sollen im Rahmen des Trainer-Moduls in einer entsprechenden Gesundheits- oder Sozialeinrichtung absolviert werden.

Beginn:

07.02.2008

(ausreichende Teilnehmerzahl vorausgesetzt)

Finanzierung

Die Kosten für die Ausbildung betragen:

Basismodul: 225,00 €

Fachkraft-Modul: 450,00 €

Trainer-Modul: 330,00 €

Gesetzliche Rahmenbedingungen und Empfehlungen

Diese Ausbildung basiert auf den Ergebnissen des Ulmer Modellvorhabens „Mobilität und Mobilitätsstörungen von Heimbewohnern“ (Ulmer Modell) und dem Konzept moviliti-care®. Sie ist als Ausbildung entsprechend der Ergänzungsvereinbarung Sturzprävention in der ambulanten Pflege durch die AOK Mecklenburg-Vorpommern/Landesverband der Pflegekassen Mecklenburg-Vorpommern anerkannt.

Informationen zum AOK-Programm „**Sturzprävention in der ambulanten Pflege**“ erhalten Sie bei

AOK Mecklenburg-Vorpommern
Pflegekasse

Herr Spiekermann,
Telefon 01802 590 590 4010